Stadt
Luzern
Grosser Stadtrat

Postulat 352

Eingang Stadtkanzlei: 27. Juni 2016

Die MZH Allmend muss dringend geflickt werden!

In der Stadt Luzern gibt es zu wenige Sporthallen mit den Spielfeldmassen 40 × 20 Meter (sog. Dreifach-Hallen). Der Schulsport und ganz besonders der Freizeitsport leiden unter dieser Situation. Nachdem wir im Jahre 2011 den Erhalt der Mehrzweckhalle MZH Allmend gefordert haben, ist diese Halle dem Sportbetrieb erhalten geblieben (vgl. Postulat 264, Markus Mächler und Verena Zellweger-Heggli namens der CVP-Fraktion, Philipp Federer und Edith Lanfranconi-Laube namens der G/JG-Fraktion, Luzia Mumenthaler-Stofer und Dominik Durrer namens der SP/JUSO-Fraktion und Marcel Lingg namens der SVP-Fraktion vom 13. Dezember 2011: „Die MZH Allmend kann nicht ersatzlos abgebrochen werden!"). Sie wird inzwischen nahezu täglich durch viele Sportlerinnen und Sportler genutzt (meist Mannschaftssportarten wie Handball, Futsal, Unihockey und Roller Derby, um nur einige zu nennen). Wochentags abends ist sie seit Jahren voll ausgebucht, oft auch bis 23.00 Uhr. Als Trainingshalle für 200 Nachwuchssportler der Stadtklubs Borba Luzern und Unihockey Luzern ist sie ausserordentlich wichtig; sie entlastet den grossen Nutzungsdruck auf alle städtischen und privaten Grosshallen in erheblichem Mass. Sie wird das weiterhin tun müssen – mindestens bis die neue Sporthalle im Staffeln-Schulhaus bezogen werden kann, evtl. sogar darüber hinaus. Geschieht das nicht, so müssen mehrere Sportlerinnen und Sportler auf ihre Aktivitäten verzichten. Es gibt keine Alternativen, die Mannschaften müssten aufgelöst werden.

Nun zeigen sich in der Halle, hauptsächlich am Hallenboden, aber auch in den Nebenräumen (WC, Garderoben) deutliche Abnützungserscheinungen. Aus verschiedenen Gründen, welche in der Postulatsantwort vom 29. Februar 2012 erläutert wurden, soll die Halle nicht mehr auf dem jeweils maximalen Zustand der Gebrauchstauglichkeit gehalten werden. Das ist verständlich. Aber inzwischen ist der Hallenboden dermassen abgenutzt und beschädigt, dass er unzumutbar und unfallgefährlich geworden ist. Siehe dazu die erläuternden Bilder im Anhang dieses Postulats. Ggf. muss der ganze Boden ersetzt werden, was aufgrund der von den Sportvereinen (!) eingeholten Offerten Fr. 100'000 bis Fr. 150'000 kosten kann.

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 88 76
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: grstr@stadtluzern.ch
www.grstr.stadtluzern.ch

Die Unterzeichnenden fordern den Stadtrat auf, mindestens den Boden der MZH Allmend solange betriebstauglich zu unterhalten oder notfalls zu ersetzen, bis ein gleichwertiger Ersatz der MZH bezogen sein wird.

Markus Mächler und Mirjam Fries
namens der CVP-Fraktion

Sandra Felder-Estermann
namens der FDP-Fraktion

Daniel Furrer
namens der SP/JUSO-Fraktion

Korintha Bärtsch
namens der G/JG-Fraktion

Marcel Lingg
namens der SVP-Fraktion

Anhang zum Postulat „Die MZH Allmend muss dringend geflickt werden!“

Hallenboden mit provisorischen Abdeckungen, welche nicht flächenbündig schliessen

Hallenboden mit durchgescheuertem Deckbelag (verändertes Rutschverhalten auf kleinstem Raum) und Schäden wie z. B. Furchen oder Löcher

zerschlagenes Glas in Hallenfenstern